

LactiFence™ + Die Power der Natur



LactiFence™ + Milchsäuredippmittel mit Barrierschutz

LactiFence™ + ist ein optimiertes Dippmittel aus dem Hause DeLaval. Es verbindet die desinfizierende Kraft von Milchsäure und Salicylsäure mit zuverlässigem Barrierschutz. Das Euter der Kuh wird nach dem Melken doppelt vor pathogenen Erregern geschützt: Chemisch, in der kritischen Zeit des offenen Strichkanals, und physikalisch, durch den Barrierefilm in der Zwischenmelkzeit.



Inhaltsstoffe:

- 3,5 % Milchsäure
- 2,0 % Salicylsäure
- 13,1 % Pflegestoffe (Sorbitol, Glycol, Lanolin, Allantoin)

Dreifachwirkung:

1. Effektive Desinfektion auf Basis natürlicher Inhaltsstoffe
2. Intensivpflege durch vier optimal balancierte Pflegestoffe
3. Sichtbarer Schutzfilm mit Hemmzonenbildung dank der **Barriere-Technologie**, schützt Zitzen zusätzlich physikalisch.

Anwendung:

Dippen – Verbrauch 3–6 ml



Wirksamkeit:

Bacterizide und hefentötende Effizienz wurde nach standardisierten EU-Tests EN 1656 und EN 1657 unter Beweis gestellt. In Deutschland und Österreich als Biozid registriert.

LactiSyn™-Technologie:

Die feinabgestimmte Balance zwischen Träger-Tensiden und Milchsäure sorgt dafür, dass Zellmembranen von Mastitiserregern schnell zerstört und so eliminiert werden.

13,1 % Pflegestoffe:

Neben Sorbitol als Feuchtigkeitsspende und Allantoin als Beschleuniger der Zellregeneration enthält LactiFence™ + hochwertiges Lanolin. Lanolin, welches in seiner Zusammensetzung dem natürlichen Fettfilm der Haut ähnelt und strapazierter Zitzenhaut die nötige Feuchtigkeit zurückgibt. Darüber hinaus ist ein hoher Anteil Glycol enthalten, um geschmeidige schuppenfreie Zitzenhaut zu erhalten.

Besonderheiten:

Hellgrüne lebensmittelsichere Farbe mit langanhaltender guter Sichtbarkeit und Wirksamkeit. Keine Resistenzbildung. Keine Rückstände in der Milch. Sehr sparsam im Verbrauch. Tropft nicht.



**NEUE
REZEPTUR**
LactiFence™ +

Die Kraft von Milchsäure

Anforderungen an ein Dippmittel

Im Allgemeinen werden an ein Dippmittel zwei Hauptaufgaben gestellt. Es soll:

- a) umfassend desinfizieren und
- b) nachhaltig die Zitzen pflegen.

Desinfektion

Ziel der Desinfektion nach dem Melken ist der Schutz des Euters vor dem Eindringen mastitis-verursachender Erreger. Sogenannte Kuhassozierte Erreger gelangen während des Melkens auf die Zitzen und haften dort an. Durch Nachdippen werden diese abgetötet und so daran gehindert, in den Strichkanal, der unmittelbar nach dem Melken offen und so schutzlos ist, einzudringen. In der Phase zwischen zwei Melkzeiten gefährden umweltassoziierte Erreger die Eutergesundheit. Der Barrierefilm eines Dippmittels bietet hier den nötigen physikalischen Schutz, sodass die Tiere eutergesund und leistungsfreudig bleiben.

Zitzenkondition

Spröde, rissige und ausgetrocknete Zitzen bieten keinen sicheren Schutz vor Mastitiserregern und erleichtern Bakterien das Anhaften. Häufig ist eine schlechte Zitzenkondition zu beobachten, wenn Zitzen starken mechanischen Belastungen und strengen klimatischen Einflüssen ausgesetzt sind. Aber auch die Haltungsbedingungen, besonders die Beschaffenheit der Liegebox, spielen eine Rolle. Ein Dippmittel mit entsprechenden Pflegekomponenten ist in diesen Fällen eine sinnvolle Prophylaxe, um die natürliche Barriere der Zitzenhaut zu erhalten. Der Eintritt von Erregern, die eine kostspielige

Euterentzündung verursachen, kann so verringert werden.

Wirkstoffkombination Milchsäure und Salicylsäure

Dippmittel können unterschiedliche Desinfektionskomponenten enthalten.

Ein auf Milchsäure und Salicylsäure basierendes Desinfektionsmittel muss für die Registrierung als Biozid dieselben Kriterien in Bezug auf die Wirksamkeit erfüllen wie unter anderem Jod und alle anderen bekannten Wirkstoffe.

Was ist Milchsäure?

Als natürlicher Bestandteil auf der Haut vieler Säugetiere produzieren Milchsäurebakterien Milchsäure, die den Säureschutzmantel der Haut bildet.

Milchsäure als Desinfektionsmittel

Als organische Säure findet Milchsäure zunehmend auch im Desinfektionsbereich der Milchproduktion Anerkennung. So wird Milchsäure beispielsweise in Dippmitteln und Produkten der Eutervorbereitung gerne eingesetzt. Obwohl Milchsäure-Produkte dieselben Ergebnisse hinsichtlich Wirksamkeit, Sicherheit und Stabilität wie andere Desinfektionsmittel liefern müssen, sind die verarbeitende Industrie und auch Behörden weniger besorgt um Rückstände, da Milchsäure natürlicherweise in Milchprodukten vorkommt.

Was ist Salicylsäure?

Als natürlicher Abwehrstoff bestimmter Pflanzen wurde Salicylsäure schon früher wegen ihrer antibakteriellen und fäulnishemmenden Wirkung als Konservierungsmittel verwendet. Im Humanbereich ist Salicylsäure häufiger Bestandteil hautpflegender Produkte gegen Akne oder Schuppenflechte. In Synergie mit Milchsäure wird die keimtötende Wirksamkeit gesteigert und beschleunigt. Salicylsäure erhöht die Durchlässigkeit der Erregerzellmembran und die Milchsäure zerstört beim Eindringen in die Zelle die Zellbestandteile, sodass Bakterien und Hefen in sehr kurzer Zeit unschädlich gemacht werden können.

LactiFence™ + Stimmen aus der Praxis



**Marc van den Menschbrügge
Belgien**

- 90 Milchkühe
- Verbrauchsmenge pro Kuh: 3,7 ml



**Camino del Castillo
Spanien**

- 105 Milchkühe
- Verbrauchsmenge pro Kuh: 5,6 ml



**Gaec de 3 chenes
Frankreich**

- 72 Milchkühe
- Verbrauchsmenge pro Kuh: 3,1 ml

„LactiFence™+ ist durch die grüne Farbe ein sehr sichtbares Produkt, das beim nächsten Melken leicht entfernt werden kann und ohne dass es Probleme mit Rückständen gibt. Ich bin sehr zufrieden. Alles in allem ein sehr gutes Dippmittel!“

„Die Euterhygiene ist sehr wichtig, wenn Sie viele Kühe haben wie wir. Unser Personal hat bei der Verwendung von LactiFence™+ positive Ergebnisse festgestellt. Die Zitzen sind gesund, wurden geschmeidiger, haben eine rosa Farbe und das Produkt bildet wirklich einen sichtbaren Film. Außerdem ist es sehr einfach zu verwenden und färbt nicht zu viel. Das Produkt, das wir zuvor verwendet haben, hinterließ blaue Farbe auf den Zitzen und unseren Händen. Mit LactiFence™+ haben wir keine derartigen Probleme mehr.“

„Wir haben LactiFence™+ getestet, weil wir eine jodfreie Alternative einsetzen wollten. LactiFence™+ wirkt nicht aggressiv auf die Zitze und hält sie in einem gutem Zustand. Das Produkt ist auch anwenderfreundlich, da es an den Händen nicht reizt. Dank der Barrier-Technologie können wir sicher sein, dass die Zitzen unserer Kühe lange genug geschützt sind. Uns gefällt auch, dass LactiFence™+ nicht zu viel klebt und vor dem nächsten Melken leicht entfernt werden kann. Es ist sehr viskos und tropft nicht, was bedeutet, dass kein Produkt verschüttet wird. Es ist für uns daher sehr wirtschaftlich.“

